



eLearning Cluster – Frühjahrstagung 2011 Steyr

Termin: **05. April 10:00 Uhr bis 06. April 2011 16:00 Uhr**

Ort: Verein Museum Arbeitswelt Steyr, A-4400 Steyr, Wehrgrabengasse 7
<http://www.museum-steyr.at>; Tel: +43 7252 77351-0

Zielgruppe: Direktor/innen und Projektkoordinator/innen der österreichischen eLearning Clusterschulen www.elearningcluster.com
 (namentliche Einladung, ca. 250 Teilnehmer/innen)

Zielsetzung: Vernetzung zwischen den neun eLearning-Bundesland-Clustern mit insgesamt ca. 150 eLearning-Clusterschulen der Sekundarstufe II (BMHS, AHS Oberstufe und BS).

Darstellung der Ergebnisse der eLearning Partnerschaften.

Schwerpunkte: Die Tagung dient dem Austausch der Erfahrungen in den Partnerschaftsprojekten im laufenden Schuljahr 2010/2011:
 Unter dem Fokus Partizipation und Vernetzung steht die (virtuelle) Zusammenarbeit der Lernenden an mehreren Standorten des Clusters im Mittelpunkt. Ein Projekt pro Partnerschaft befasst sich mit der DIDAKTIK in individueller Lernumgebung, in Netbookklassen und zur Medienpädagogik. Weiters führen die Schulen am Standort ein eLearning Schulentwicklungsprojekt (BHS, BS) durch. Die AHS Oberstufen entwickeln lokal ein Vernetzungsprojekt zu eLC und eLSA.

Weiteres Ziel ist die Projektlenkung und eLC Zukunftsplanung im Hinblick auf die nachhaltige eLearning Dissemination.

Programm:

Di 05.04. Plenum - Großer Saal	09:30	Registrierung und Garderobe im Erdgeschoss	Lanyards, Mappen (HLT St. Pölten); Barbara Simetzberger Schüler/innen der HAK Steyr
	10:00 – 10:30	Eröffnung der Frühjahrestagung 2011 in Steyr BL Mag ^a Heidrun Strohmeyer eFIT21	MR. Christian Dorninger Großer Saal
	10:30 – 11:30	Keynote 1 Focus on the learner and all else will follow Sarah Carr/Google Inc., California	Moderation Riepl
	11:30 – 12:00	Zielsetzung der Tagung Arbeitsauftrag Organisatorisches	Schrack/Dorninger Riepl
	12:00 – 13:30	Mittagspause	(Verpflegung auf eigene Kosten in der FH Mensa und umliegenden Gasthäusern)
Vier Tracks mit Cafepause	13:30 – 15:30	A. Blick auf das Erarbeitete, Austausch von Good Practice in der Partizipation und Kooperation der Lernenden Vier Arbeitsmeetings mit folgenden Schwerpunkten zur Auswahl:	Moderation durch die Clusterleiter/innen berichtende Beobachter/innen jeweils 10 Beiträge á 15 min in vier Räumen
	16:00 – 18:00	A1. eLC Partnerschaftsprojekte zur individuellen Lernumgebung	Großer Saal Dousset/Egger/Gruber-Zötsch
		A2. eLC Partnerschaftsprojekte zur Medienpädagogik	Mittlerer Saal Leitl/Rittsteuer
		A3. eLC Partnerschaftsprojekte zur Netbook- und Notebookdidaktik	Seminarraum 2 Riepl/Wiedersich
		A4. AHS Vernetzungsveranstaltungen eLC und eLSA BHS Schulentwicklung	Seminarraum 1 Sattler/Steinkogler
	18:30	Nachwächterrundgang in Steyr	Riepl

Mi 06.04. Vormittag Vier Tracks mit Cafepause	09:00 – 10:30	B. Blick auf das Zukünftige – eFit 21 Vier Arbeitsmeetings mit folgenden Schwerpunkten zur Auswahl:	Moderation durch die Clusterleiter/innen berichtende Beobachter/innen in vier Räumen
		B1. Digitale Kompetenz und Medienkompetenz an Österreichs Schulen anheben (Schwarz)	Großer Saal Moderation Landerer
		B2. Individualisierung am Schulstandort durchführen (Gabriel/Siebenhofer)	Mittlerer Saal MR Edwin Radnitzky
		B3. Netbookklassen mit Erfolg einführen (Riepl, Wiedersich), Service (Sattler)	Seminarraum 2 Moderation Wiedersich
		B4. Strategien in eLC und eLSA gemeinsam umsetzen – eEducation	Seminarraum 1 Moderation MR Dorninger MR Stemmer
	10:30 – 11:00	Gruppenfoto vor dem Museum anschließend Cafepause	
Plenum - Großer Saal	11:00 – 12:00	Berichte von den Leitprojekten der Sektion II	MR Dorninger
	12:00 – 13:30	Mittagspause	(Verpflegung auf eigene Kosten in der FH Mensa und umliegenden Gasthäusern)
Plenum - Großer Saal	13:30 – 14:30	Keynote 2 Rechtliche Aspekte von Sozialen Netzwerken Dr. Markus Haslinger, TU Wien	Moderation: Schrack Clusterleiter/innen Beobachter/innen
	14:30 – 16:00	Kurzberichte: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Bildungsservices (MR Dr. Robert Kristöfl) • Ausgegoogelt (Steinkogler) • Individualisierung (Gabriel) • Gamebased Learning (Egger/Riepl) • Netbookklassen (Wiedersich) Gemeinsamer Ausblick Review Schulpartnerschaft eLC Zielsetzungen für 2011/2012 Resümee	

Di. 5.4. 10:30 – 11:30 Keynote

Focus on the learner and all else will follow

Sarah Carr/Google Inc., California

How does Google approach learning internally, and how might those ideas be applied outside of our organization? How does our culture support and reinforce the way that Googlers learn -- or the way that learning and development professionals present information to Googlers? Sarah will share some of her experiences working with engineers, as well as how engEDU's approach to education is different than many current educational models.

In addition, Sarah will discuss innovation in education, namely how to alter the roles of student and teacher to reflect our changing world. She'll ask you to apply these principles to your own educational practices, as well as share how she discovers new ways to engage herself and other learners.

Sarah Carr Bio:

Sarah Carr is an instructional designer on the eng. EDU team, Google's learning organization that serves the needs of engineering and operations. In this role, she focuses primarily on the development of intact engineering teams, though she has spent time in technical learning, facilitation, coaching, and mobile learning.

Sarah is pursuing an M.Ed. in Learning Sciences from the University of Washington. Previously she graduated with a B.A. in Journalism and English literature, with honors, also from the University of Washington.

Di. 5.4. 13:30 – 18:00h

A1	Großer Saal	eLC Partnerschaftsprojekte zur individuellen Lernumgebung		Dousset/Egger/ Gruber-Zötsch
1	Tutorial 4 Game Based Learning	Games Day: Mediengesteuerten Zusammenarbeit zwischen Schülern und Schülerinnen aus verschiedenen Schultypen zur Verbesserung der Medienkompetenz mit Facebook und LMS.	B	Bernd Ulrich Székely Andreas Gindl Leonhard Hoffmann
2	Maxima im technischen Einsatz	Der Einsatz des Computeralgebrasystems MAXIMA in technischen Anwendungen.	NÖ	Erich Schubert Michael Kugler
3	Offene Rezensionsplattformen	Rezensionsplattform WEB 2.0 - young literature circle" wird mit pbworks eine Auseinandersetzung mit verschiedenen literarischen Werken ermöglicht.	OÖ	Herbert Dutzler
4	Schüler erstellen Lernunterlagen	Lerneinheiten für das CRW-Programm Winline und für Prozentrechnung. Coolauftrag: Aufzeichnung von Audio- und Videodateien (Audacity, Camtasia).	Stmk	Dir. Eduard Langmann
5	Schaufenster in die Wirtschaft	Lokale Schaufensterwerbung unter der Lupe im Rahmen eines schulübergreifenden Arbeitsauftrags im Fach BWPM.	T	Paul Perger, Frank Leiter
6	OLAT Themenpool zur Englisch-Reifeprüfung	Moderne Aspekte einer Lernumgebung jenseits von Moodle: Anhand des Aufbaus eines Themenpools für die Englisch-Reifeprüfung werden Aspekte des neuen OLAT-LMS aufgezeigt.	T	Rene Braunschier
7	Action-Based-Learning und Robotik	Schultypenübergreifendes Teamwork mit Robotik: Action, Programmierung und Teamwork in individuellen Lernumgebungen mit Robotik im Unterricht und in der Lehrkräftefortbildung.	V	Hubert Egger

8	Geocaching	Eine Schnitzeljagd mit GPS-Gerät und Internet. SchülerInnen verstecken einen Schatz.	W	Michael Dorner, Eva Wadura
9	Handelskorrespondenz	"Handelskorrespondenz für Handelsakademien" mit wichtigen wirtschaftliche Phrasen bzw. Ausdrücke die in sämtliche Sprachen übersetzt wurden.	K	Hermann Pulsinger
10	NN		BS	
A2 Mittlerer Saal				
		_eLC Partnerschaftsprojekte zur Medienpädagogik	Leitl/Rittsteuer	
1	90 Jahre Burgenland - Ein Projekt des eLearning Clusters Burgenland	Von Trianon bis Facebook: "Was war für Sie das bedeutendste Ereignis in den letzten 90 Jahren im Burgenland?"; Fotos aus der Jugend und aktuelle Fotos der Interviewten werden gesammelt.	B	Heinz Wurzinger, Ernst Breitegger, Melanie Zitz
2	Projekt Wasser	SchülerInnen entwickelten bilinguale elektronische Lerneinheiten zum Thema Wasser, die von den SchülerInnen der Partnerschulen im Unterricht verwendet und beurteilt wurden.	B	Johannes Jaklin, Helmut Hütter
3	HAK-LIVE-TV	Entwicklung von Unterrichtseinheiten, die SchülerInnen über Web-Streaming-Plattformen Partnerschulen zunächst live übertragen und anschließend zur Verfügung stellen.	K	Mario Kraiger
4	Kooperationsprojekt CHS Villach, WIMO & HAK 1 Klagenfurt	Informationen und Unterlagen zum Thema Coaching: Entwicklung eines Anmeldesystem für das Coaching sowie Entwicklung eines Filmes.	K	Gert Steinthaler, Birgit Leitsberger, Kurt Sima
5	Viertelfest	BG Babenbergerring, Borg Wiener Neustadt und BRG Gröhrmühlgasse begleiten das Wr. Neustädter Viertelfest und dokumentieren die Veranstaltung multimedial.	NÖ	Günter Schödl
6	Game-Based-Learning mit gamelabs.at	Game-Based-Learning neu gedacht: durch die Einbeziehung von SchülerInnen in den Spieleerstellungs-Prozess erfolgt Kompetenzerwerb auf verschiedenen Ebenen.	OÖ	Mathias Spanring
7	Der Kaufmann von Venedig	Das Onlinespiel für Geschichte und Wirtschaft: Dieses spannende und abwechslungsreiche Spiel eignet sich für den Einsatz in allgemein bildenden und wirtschaftlichen Fächern.	S	Uwe Gutwirth
8	From Programming to Vocabulary Videos – 7 years of CLIL in action	CLIL – auch bekannt als "Englisch als Arbeitssprache" dient uns als Grundmotivation für Medienpädagogik, Notebook-Arbeit und als Motor für die Schulentwicklung.	Stmk	Wolfgang Pölzleitner, Sylvia Stuhlpfarrer, Petra Löscher-Klug
9	Facebook und Marketing	Communication in Social Web - Webauftritte in Facebook.	W	Tanja List
A3 Seminarraum 2				
		_eLC Partnerschaftsprojekte zur Netbook- und Notebookdidaktik	Riepl/Wiedersich	
1	I lern mit E-Learn	Eine Zusammenschau: Notebookklassen, Netbookklassen, Round Table Learning. Wie trägt die neue Lernkultur zur Schulentwicklung bei?	S	Johann Weilharter
2	Game-Based Learning mit Facebook-Apps	Airline Manager, Business Tycoon Online & Co. Wirtschaftssimulationen für E und BWL	NÖ	Christian Schalling

2	Social Web Marketing in Übungsfirmen	In den Übungsfirmen werden Facebook-Auftritte von bestehenden Firmen analysiert und versucht, eigene Auftritte für Social Media zu konzipieren.	OÖ	Anita Scheuchenpflug
3	Netbooks an der BHAK Judenburg	Zur Idee und Entwicklung mit der Einbindung von Schülern und Eltern in das Netbook-Projekt	Stmk	Josef Kröll, Ehrenfried Stuhlpfarrer
4	Netbook-Einsatz - Herausforderungen und Erfolge	"Projektdurchführung HLW10 und HLW19 2010/2011 im Vergleich; Begleitung durch schulübergreifende Fortbildungen für Lehrende und Coaching von erfahrenen LehrerInnen für Neulinge im Netbook-Unterricht"	W	Margit Pollek, Renate Lahnsteiner-Fellner
5	EDUCARD Einführung an einem großen Standort	Möglichkeiten und Probleme bei der Einführung der EDU Card	NÖ	Martin Pfeffel
6	WLAN2.0 an der HTLInn	Neukonzeption des WLAN-Netzwerk mit Ausrichtung auf sicherheitsrelevante Aspekte; begleitende Maßnahmen im Bereich der Lehrer- und Schülerbetreuung.	T	Wolfram Lassnig
7	*LiveGuide*	Interaktive Städteführung via Mobile Device	S	Dir. Hans Hebenstreit
8	NN		BS	
A4 Seminarraum 1		_Schulentwicklung und Vernetzung eLC und eLSA		Sattler/ Steinkogler
1	SaferInternet am BRG Reutte	Eine Initiative zur Erhöhung der Medienkompetenz bei Schülern, Eltern und Lehrern. Begleitet werden die Maßnahmen mit selbst entwickelten Fragebögen (online und Papier).	T	Manfred Pfeifer
2	ÜFA-conference	Ziel der schulübergreifenden Kooperation mit einzelnen Übungsfirmen. LMS-Tools und Online-Netzwerke wie „Facebook“ oder „YouTube“.	B	Jutta Schneller, Herta Pichler
4	eIndividualisierung	Die von einer Fachgruppe zur eIndividualisierung entwickelten Kurse werden an drei verschiedenen Standorten parallel erprobt.	OÖ	Wolfgang Knogler
6	P.I.L.O.T. - ein Traum wird Wirklichkeit?	Beginnend mit der 5. Schulstufe wird der Unterricht in einer neuen Form angeboten: Auflösung des 50-Minuten-Rhythmus und fächerübergreifenden Unterricht in Projektform.	S	Gabriele Jauck
7	Individualisieren lernen	Erfahrungen mit dem Online-Lehrgang: 1. Lehren und coachen 2. Reflektieren, personalisieren und integrieren 3. Selbst entwerfen und gemeinsam produzieren 4. Leistung fördern und bewerten.	Stmk	Kandlbauer
8	Übungsfirma 2.0	Was ist die Übungsfirma? Mahara in der ÜFA, Kommunikation mit Skype, online-Einstiegstests auf verschiedenen Plattformen.	Stmk	Wolfgang Ölzant, Christoph Huber
9	LST und eCool	Let`s stick together - eine Woche cooperatives und offenes Arbeiten an fächerübergreifenden Arbeitsaufträgen unter der Patenschaft eines realen Wirtschaftspartners.	W	Gabriele S. Sudy- Kirchner, Beate Spitzer
10	Elves pour Elves - Schüler für Schüler	Dritten Projektphase von Elves pour Elves: Schüler/innen treten in persönlichen sowie virtuellen Kontakt mit Schülern aus Burkina Faso. Ein Film gibt den Überblick über das Projekt.	T	Angela Thaler

Mi. 6.4. 9:00-10:30 Workshops

B1. Digitale Kompetenz und Medienkompetenz (Schwarz)

Digitale Kompetenz an Schulen - von der Mittel- und Oberstufe:

Gibt es diesen "digital gap" in bzw. zwischen Schulen? Unsere SchülerInnen sind doch "digital natives" und bringen diese ohnehin mit, oder nicht? Soll nicht die Schule einen Erholungsraum von Facebook & Co bieten?

B2. Individualisierung am Schulstandort durchführen (Gabriel/Siebenhofer)

Vorstellung des Online-Lehrgang, Erfahrungsaustausch:

1. Lehren und coachen
2. Reflektieren, personalisieren und integrieren
3. Selbst entwerfen und gemeinsam produzieren
4. Leistung fördern und bewerten.

B3. Netbookklassen mit Erfolg einführen (Riepl, Wiedersich), Service (Sattler)

Erfahrungen der Pilotschulen im Sinne des „360 Grad Lernens“ seit dem Start des Netbookprojekts im Jahre 2009. Mit den Netbooks inkl. Internetzugang können die SchülerInnen immer und überall ihre Lernressourcen nutzen.

Netbookklassen mit Erfolg führen: Für ein erfolgreiches Projekt ist es erforderlich, am Schulstandort alle Zielgruppen einzubinden. LehrerInnen, die Netbook-Klassen betreuen kommunizieren mit einer Steuerungsgruppe zu dieser Thematik, werden informiert über Verhaltensweisen und Individualisierungsmöglichkeiten, SchülerInnen erhalten im Rahmen eines Netbook-Aufsetztages Anweisungen im korrekten Umgang mit Netbooks. Die Erfahrungen am Schulstandort werden hier dargestellt.

B4. Strategien in eLC und eLSA gemeinsam umsetzen

Moderation Christian Dorninger

Tourismusverband Steyr am Nationalpark, Frau Martina Kastner, 4402 Steyr, Stadtplatz 27
T: +43 (0) 72 52 / 53229 business@steyr.info

Falls Sie mit dem eigenen KFZ anreisen, ersuchen wir zu berücksichtigen, dass der Parkplatz bei der Museumswelt Steyr nicht zur Verfügung steht.

Clusterleitung:

BURGENLAND	Ingrid Rittsteuer	ingrid.rittsteuer@hak-neusiedl.at
KÄRNTEN	Mario Kraiger	mario.kraiger@gmail.com
NIEDERÖSTERREICH	Hermann Binder	Hermann.binder@htlstp.ac.at
	Ulrike Wiedersich	ulrike.wiedersich@gmail.com
OBERÖSTERREICH	Andreas Riepl	andreas.riepl@exabis.at
	Wolfgang Knogler	w.knogler@gmail.com
	Günther Schwarz	g.schwarz@eduhi.at
SALZBURG	Walter Steinkogler	walter.steinkogler@aon.at
STEIERMARKE	Irene Gruber Zötsch	GRUBER.Irene@hak-graz.at
	Reinhard Kattinig	KATTNIG.Reinhard@hak-graz.at
TIROL	Claudio Landerer	landerer.claudio@gmail.com
	Peter Leitl	p.leitl@tsn.at
VORARLBERG	Hubert Egger	hubert@egger.ac
WIEN	Eva Dousset	eva.dousset-ortner@phwien.ac.at
BERUFSSCHULE	Oliver Schleicher	oliver.schleicher@aon.at
bmukk	Christian Dorninger	christian.dorninger@bmukk.gv.at
	Christian Schrack	christian.schrack@bmukk.gv.at

Wir wünschen einen spannenden fachlichen Austausch und angenehmen Aufenthalt!